

Luft

basi Schöberl GmbH & Co. KG Datenblatt-Nr.: 00020 Überarbeitet am: 01.11.2009 Seite: 1 von 4

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Stoff/ Zubereitung:

Produkt: Atem-Pressluft, Synthetische Luft, Luft für Atemzwecke

Andere Bezeichnung(en): -

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Druckluft, Atemzwecke, Prüfgas

Firmenbezeichnung:

basi Schöberl GmbH & Co. KG
Im Steingerüst 57
D-76437 Rastatt

Telefon: +49 (0) 72 22 - 505 - 0
Telefax: +49 (0) 72 22 - 505 - 2 98
E-Mail: info@basigas.de

Notrufnummern:

basi Schöberl GmbH & Co. KG
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg

Telefon: +49 (0) 72 22 - 505 - 0
Telefon: +49 (0) 7 61 - 19 24 0 (24 h verfügbar)

Zusätzliche Hinweise: -

2. Mögliche Gefahren

Einstufung:

Gefahrensymbole: -

R-Sätze: -

Hinweis: Kein Gefahrstoff
gemäß GefStoffV!

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Behälter steht unter Druck.

Siehe auch Kap. 16

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung: **Zubereitung**

Gefährliche Inhaltsstoffe, sofern zutreffend:

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Einstufung
231-956-9	7782-44-7	Sauerstoff	<21	O, R 8

Weitere Inhaltsstoffe: Stickstoff

Zusätzliche Hinweise:

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

keine

Nach Einatmen:

keine

Nach Hautkontakt:

n.a.

Nach Augenkontakt:

n.a.

Nach Verschlucken:

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

Hinweise für den Arzt:

keine

Atem-Pressluft, Synthetische Luft, Luft für Atemzwecke

basi Schöberl GmbH & Co. KG Datenblatt-Nr.: 00020 Überarbeitet am: 01.11.2009 Seite: 2 von 4

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

ABC-Pulver. Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

Zusätzliche Hinweise:

Nicht brennbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Umweltschutzmaßnahmen:

n.a.

Verfahren zur Reinigung:

n.a.

Zusätzliche Hinweise:

keine

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Ventile langsam öffnen, um Druckstöße zu vermeiden. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

Lagerung:

Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Druckgasflaschen sind gegen Umfallen zu sichern (z. B. Ketten oder Bügel). Druckgasflaschen sind vor Erwärmung durch Heizkörper oder offene Flammen zu schützen. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Erhitzen der Druckgasbehälter führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	%	Art	Wert	Einheit
-		-	-	-	-

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe aus Leder. Schutzschuhe nach DIN/EN 344.

Zusätzliche Hinweise:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

